



## Arbeitskreis Dorferneuerung Ruttershausen Protokoll

### 26. Sitzung des Arbeitskreises „Dorferneuerung Ruttershausen“

am Dienstag, 22. Juni 2010, in der „Alten Schule Ruttershausen“

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

#### Teilnehmer:

15 Mitglieder des Arbeitskreises (siehe Anwesenheitsliste)

Gäste: Herr Bürgermeister Dr. Wieczorek  
Herr Groß, Planungsbüro Groß + Hausmann  
Herr Dr. Träbing, Ing.-Büro Unger, Homberg/Efze  
Frau Scherer, Gießener Anzeiger (teilweise)  
Herr Heller, Gießener Allgemeine Zeitung (teilweise)

\*\*\*\*\*

### 1. **Freizeitanlage Lahnwiese**

Herr Groß stellt seine Entwurfsplanung vor und erklärt, dass diese (bzgl. der Technik wie Elektro usw.) in Kooperation mit Herrn Dr. Träbing , erstellt wurde.

Für die Maßnahme ist ein konzentrierter Antrag zur wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Genehmigung zu stellen. Der Antragsweg wurde im Vorfeld mit dem Regierungspräsidium abgestimmt.

Es wird keine Erhöhung des Geländes und nur eine geringfügige Uferabflachungen vorgenommen.

Die Freizeitanlage Lahnwiese soll zukünftig v. a. genutzt werden :

- als Festplatz
- zur Durchführung eines Dorfmarktes
- als Stellplätze für Wohnmobile
- als Liegewiese mit Boulebahn.

Um weitere Uferauswaschungen vorzubeugen, werden für die dringend notwendige Uferbefestigung rd. 2.800,00 € mit eingeplant.

Im Bereich der Alten Furt befinden sich erhebliche Mengen an Bauschutt und Unrat, diese müssen aus Sicherheitsgründen entfernt werden.

Die Feuerlöschwasserentnahmestelle ist z.Zt. nur noch mit großen Schwierigkeiten nutzbar und im unteren Bereich unterspült. Es ist zu berücksichtigen, dass der obere Bereich auch Einsatzstelle für das große Löschfahrzeug ist.

Die Entnahmestelle soll durch Blockstufen neu hergestellt werden. Diese „Feuerwehrmaßnahme“ beträgt lt. Kostenschätzung rd. 2.500,00 € brutto.

Folgende Punkte wurden diskutiert:

- Länge und Standort Pontonsteg (Kosten ca 1000 € lfd m; Reduzierung von 10 auf ca. 5 m)
- Modellierung d. Liegefläche im oberen Bereich (Rasenfläche ohne Schotter)
- Weggestaltung mit Boulemöglichkeit im oberen Bereich
- Bepflanzung / Abholzung und Angleichung der Uferabbruchkante
- Neugestaltung der Alten Furt (Uferstabilisierung und Unratbeseitigung)
- Ggf. Neugestaltung der vorhandenen Treppe (Kostenfrage)
- Größe und Kosten der Pflasterfläche (Möglichkeiten der Kostenreduzierung sollen geprüft werden)
- Anzahl und Kosten der Zeltankerhülsen (erheblicher Kostenfaktor: Zahl wird reduziert)
- Gestaltung und Kosten der Rinnen (Kosten klären)
- Bereich der Schotterwiesengestaltung am Festplatz
- Schotterbreich mit Wendemöglichkeit für Lkw (kein Austausch des Belags; opt. Aufwertung des Ist-Zustands)
- Sitzbänke
- Kosten der Neugestaltung der Feuerlöschwasserentnahme (Budget?)
- Notwendigkeit und Ausgestaltung der Wohnmobilstellplätze (s.u.)

Es werden verschiedene Einsparungen erörtert ( s. Klammervermerke), welche durch das Planungsbüro in den Entwurfsplan einzuarbeiten sind. Der AK bittet um die Zusendung einer aktualisierten Kostenschätzung.

Bzgl. der Herrichtung von Wohnmobilstellplätzen spricht sich der Arbeitskreis dafür aus, diese eventuell fallen zu lassen, zumindest jedoch auf separate Elektroanschlüsse ( ca. 3.500,00 €) zu verzichten.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Wohnmobilstellplätze mit Stromversorgung sollen in der Planung enthalten bleiben.

Herr Groß wird der Stadt Lollar einen aktualisierten Entwurfsplan mit Kostenschätzung vorlegen. Diese Unterlagen gehen dann zur Beratung und Beschlussfassung in die städtischen Gremien .

\*\*\*\*\*

Erstellt: Lollar, 25. Juni 2010

Abgestimmt: Ruttershausen, 29.06.10

*Anke Dittrich*

*Martina Karber*

Schriftführerin

Vorsitzende